

# AUDIO

SONDERDRUCK  
AUS AUSGABE  
06/10



## LYRIC Ti-60 UM 1200 EURO



**SCHÖNES HECK:** Weder die massiven Anschlussbuchsen noch die Größe der Übertrager verraten den günstigen Preis des kleinen Lyric.



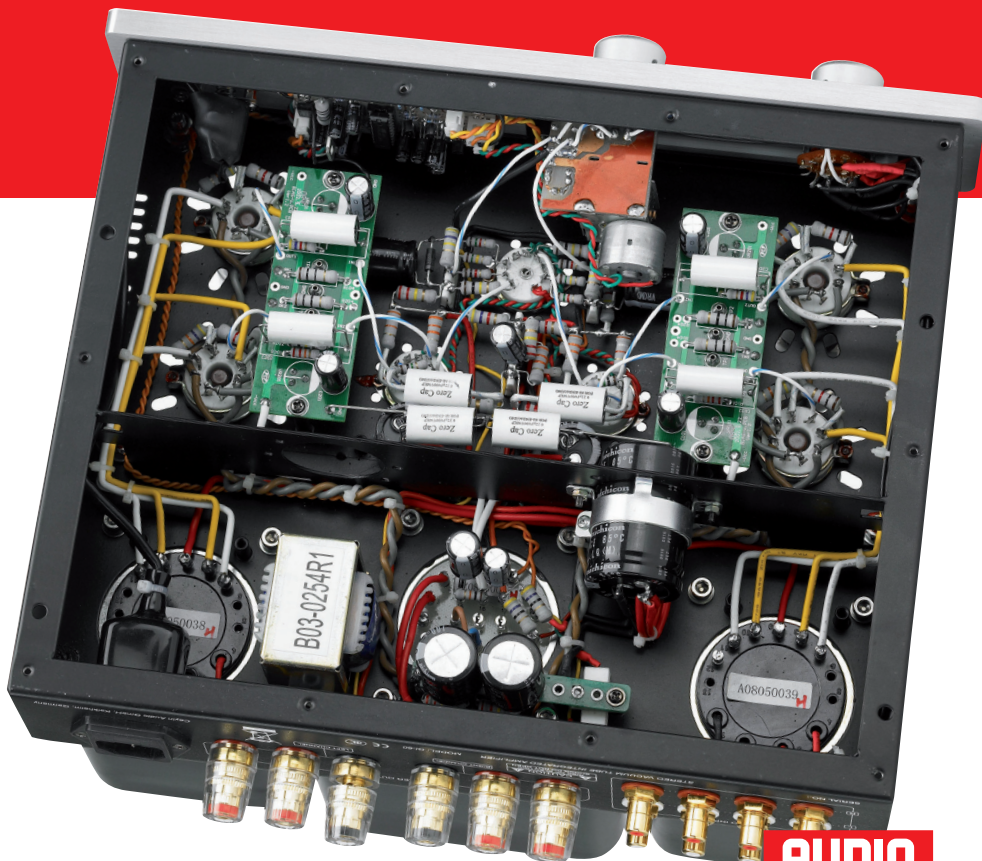
Das mit den Unterschieden gilt auch und ganz besonders für den Lyric Ti-60, den der Entwickler Stefan Noll für den Cayin-Vertrieb entworfen hat, der ihn wiederum in China bauen lässt – in sauberer, teils schon fast verwunderlicher Fertigungsqualität. Die direkt mit der Rückwand verschraubten Anschlussbuchsen mit ihren präzisen, großen Kontaktflächen etwa sind in Geräten dieser Preisklasse eigentlich unsinnig, weil sie Budget kosten, das anderswo dringender nötig wäre. Aber wie soll man das einem Gerät ankreiden, das für 1200 Euro vier EL34-Endröhren sehr guter Qualität mitbringt, gefüttert aus einem Trio von Doppeltrioden? Das die ganze Röhrenbande mit einem ausgewachsenen Netztrafo, hochwertigen Kondensatoren und einer Siebdrossel bei Laune hält, und das auch bei den fetten Ausgangsübertragern nicht den Eindruck

macht, als würde Noll überhaupt einen Rotstift besitzen, geschweige denn ihn einsetzen?

Neben dem skurrilen Miniatur-Verstärker Ti-24 (AUDIO 5/10) ist der Ti-60 der günstigste Amp im Cayin-Programm, aber keineswegs der schwächste oder instabilste. Das lässt ihn gefasst auf Lautsprecher mit schwankender Lastimpedanz reagieren, aber er kann in diesem Punkt trotzdem nicht verleugnen, dass er eine Röhre ist. Sprich: Er klingt je nach angeschlossener Box tonal mal so, mal ein bisschen mehr so. Die relativ effiziente KEF XQ-40 etwa kostet den Lyric nur ein Quäntchen Energie im Grundton, die hochhohmige Sonus Faber Liuto nicht mal das. Die Auswahl an geeigneten Boxen ist mit dem Ti-60 für Röhrenverhältnisse ungewöhnlich groß. Für den Hörvergleich blieb die AUDIO-Testcrew bei der vertrauten KEF XQ-

40, die der Ti-60 am liebsten über seine 8-Ohm-Klemmen bediente.

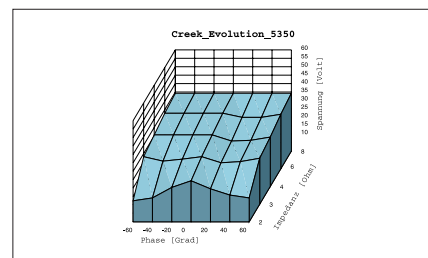
Wer dann akustisches Singer-Songwriter-Material auflegte, nicht zu pompöse Klassik oder Jazz, lief Gefahr, dem Röhrenamp auf Antrieb zu verfallen: Was schert uns die (etwas weiche, blasse) unterste Oktave, wenn wir so glorreich intensive, fein modulierte Stimmen haben können? Der Lyric machte ein ganzes Fass voller Klangfarben auf, und so gemein das klingt – seine transistorisierten Kollegen machten es wieder zu. Dafür konnten sie mit anderer Musik wieder unbeirrter, gefasster und auch vollständiger wirken – eine Röhre ist nicht für jeden, man muss sich und seine Anlage darauf einstellen. Sie ist nicht die Lösung aller HiFi-Probleme zum Nulltarif. Auch wenn der Ti-60 diesem Ideal schon ziemlich nahe kommt.



**AUDIO**  
KAUFTIPP  
PREIS/LEISTUNG

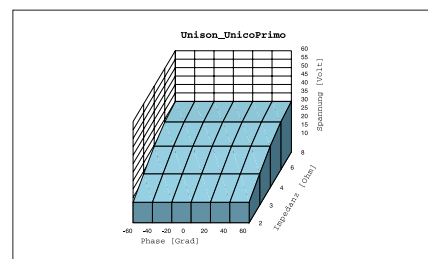
## MESSLABOR

Der Creek misst sich vorbildlich: mit breitbandigem Frequenzgang, üppig Leistung und außergewöhnlich niedrigen Verzerrungen, die erst im zweistelligen Wattbereich überhaupt aus dem (minimal erhöhten) Rauschen aufsteigen. Der Unison verfügt seine Hybrid-Bauweise mit mildem Klirr, ist ansonsten absolut sauber. Der Lyric hat einen selbst für Röhren-Verhältnisse sehr schönen dynamischen Klirrverlauf, sehr guten Störabstand und mit etwa 40 Watt Musik an 4Ω ausreichend Leistung.



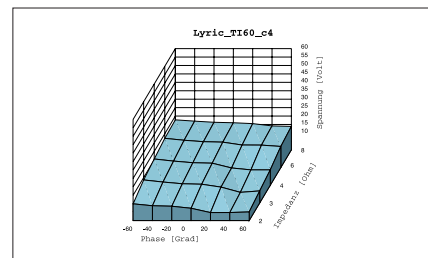
### CREEK EVOLUTION 5350

Sehr kräftig, aber nicht ganz immun gegen Lautsprecher-Phasendrehungen.



### UNISON RESEARCH UNICO PRIMO

Hohe Leistung (150 Watt Musik an 4Ω), bei niedrigen Impedanzen etwas nachlassend.



### LYRIC Ti-60

Nach Röhren-Maßstäben eine ordentliche Leistung, außer an positiv gedrehter Phase.

**HANDARBEIT:** Punkt-zu-Punkt-verdrahtete Amps wie der Ti-60 werden noch mit Zange, Pinzette und LötKolben zusammengebaut.

## FAZIT



**Bernhard Rietschel**  
AUDIO-Redakteur

Bei allen drei Verstärkern hat sich das Warten gelohnt: Creek präsentiert einen Power-Evo als optimalen Allrounder, der vor keiner Box und keiner Musik haltmacht. Cayin macht mit dem Lyric Ti-60 doppelt so teuren Amps Konkurrenz. Und mit dem Unico Primo gibt es einen neuen Promi für Fans der lustbetonten Italo-Amps.

## STECKBRIEF

| LYRIC<br>Ti-60            |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Vertrieb                  | Cayin Audio<br>0 61 98 / 57 38 06 |
| www.                      | cayin.de                          |
| Listenpreis (Paar)        | 1200 Euro                         |
| Garantiezeit              | 2 Jahre                           |
| Maße B x H x T            | 33 x 19 x 30 cm                   |
| Gewicht                   | 17 kg                             |
| ANSCHLÜSSE                |                                   |
| Phono MM / MC             | - / -                             |
| Hochpegel Cinch / XLR     | 4 / -                             |
| Festpegel Eingang         | -                                 |
| PreOut / TapeOut          | - / -                             |
| Lautsprecherpaare         | 1 (4Ω- und 8Ω-Klemmen)            |
| Kopfhörer                 | -                                 |
| FUNKTIONEN                |                                   |
| Aufnahmewahlschalter      | -                                 |
| Klangregler / abschaltbar | -                                 |
| Loudness                  | -                                 |
| Besonderheiten            | -                                 |

## AUDIOGRAMM

- ➕ Sehr preiswerter, aber vollwertig aufgebauter und hervorragend klingender Röhren-Vollverstärker.
- ➖ Wünscht sich etwas Sorgfalt bei der Boxenauswahl.

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Phono MM / MC     | - / -        |
| Klang Cinch / XLR | 100 / -      |
| Ausstattung       | befriedigend |
| Bedienung         | sehr gut     |
| Verarbeitung      | sehr gut     |

**KLANGURTEIL** 100 PUNKTE  
**PREIS/LEISTUNG** ÜBERRAGEND